

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Alles Werbung, oder was?



Komödie in drei Akten von **Atreju Diener**

Spieltermine

	<u>Spieltermine</u>	<u>Einlass ab</u>	<u>Beginn</u>
Freitag	26.01.2024	18:00 Uhr	19:30 Uhr
Samstag	27.01.2024	18:00 Uhr	19:30 Uhr
Sonntag	28.01.2024	17:00 Uhr	18:00 Uhr
Freitag	02.02.2024	18:00 Uhr	19:30 Uhr
Samstag	03.02.2024	18:00 Uhr	19:30 Uhr

Das Sängerheim ist bewirtschaftet
Eintrittspreis: 10,-€

Onlineverkauf ab 05.12.2023 oder
am 08.12.2023 telefonisch unter **07046/881741**

Weitere Infos unter **www.lk-weiler.de**

Da alle Vorführungen des Theaters Weiler weitgehend ausverkauft sind, gibt es einen Zusatztermin am Samstag, 10. Februar, Beginn 19.30 Uhr. Für diese Vorstellung von „Alles Werbung, oder was?“ sind noch Karten unter oben genannten Möglichkeiten erhältlich.



„Alles auf Liebe“ setzt Musikkabarettistin Lucy van Kuhl am 16. Februar, 20 Uhr im Rathshöfle. Karten im Vorverkauf unter 07135-108-10 oder bei reservix

Was ist sonst noch los?

Das Römermuseum und die Mediothek laden gemeinsam zu einem Vortrag ein am heutigen Freitag, 26. Januar, 19 Uhr. Unter dem Titel „Von antiken Theaterwesen zu den Komödien des Aristophanes berichtet Museumsleiter Enrico De Gennaro über die Ursprünge des griechischen Theaters und die Tragödien um den Dionysos-Kult.

Einen literarischen Klavierabend veranstalten Mediothek und VHS am Sonntag, 28. Januar, 17 Uhr. In den Räumen der Mediothek lädt das Cantaton Theater ein zu einer Begegnung mit Robert Schumann und seinem Werk ein. Am Flügel spielt der blinde Pianist Martin Engel. Die Texte werden gelesen von Burkhard Engel.



Güglingens Bürgermeister Ulrich Heckmann lädt die Bevölkerung ein zu einem Ortsrundgang in Eibensbach am Samstag, 3. Februar. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Eibensbacher Backhaus. Der Rundgang durch den Ortsteil dauert rund zwei Stunden. Die in Eibensbach geplanten Projekte werden abgelaufen. Danach gibt es die Möglichkeit im Vereinsraum am Backhaus auf ein gemeinsames Gespräch.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 29. Januar feiert Philipp Jung seinen 90. Geburtstag.
Am 1. Februar feiert Rudolf Muth seinen 85. Geburtstag.

Pfaffenhofen:

Am 28. Januar feiert Erna Rosa Mehl ihren 75. Geburtstag.
Am 29. Januar feiert Erich Otto Rudi seinen 75. Geburtstag.
Am 29. Januar feiert Ursula Else Klenk ihren 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen Gesundheit und alles Gute.

Notdienst Apotheken

Freitag, 26. Januar

Rats-Apotheke Brackenheim
Marktstraße 4 07135/7179010

Samstag, 27. Januar

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim
Georg-Kohl-Straße 1 07135/4307

Sonntag, 28. Januar

Rosen-Apotheke Talheim
Rathausplatz 34 07133/98620

Montag, 29. Januar

Neckar Apotheke Lauffen
Körnerstraße 5 07133/960197

Dienstag, 30. Januar

Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld
König-Wilhelm-Straße 74/76 07062/659940

Mittwoch, 31. Januar

Wackersche Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Donnerstag, 1. Februar

apotheker aktuell Lauffen
Schillerstraße 18 07133/17909

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 19:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

In hochakuten Notfällen gilt unverändert die Telefonnummer 112.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Mikrozensus befragt rund 62.000 Haushalte

Deutschlands größte jährliche Haushalbefragung startete am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62.000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.“

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen vor zwei Jahren Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushalbefragung in Deutschland.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2024 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2024 auf den Rathäusern abholen. Wie im Vorjahr kann der berechnete Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nicht staatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2024 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

Familien mit mindestens drei Kindergeld berechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem Kindergeld berechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien mit einem Kindergeld berechtigten schwerbehinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeld berechnigt sind und die mit mindestens einem Kindergeld berechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Gutscheinkarten können auf den Bürgermeisterämtern in Güglingen, Zimmer 5/6 und Pfaffenhofen, Zimmer 1 abgeholt werden.

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg zeichnet Werke von Menschen aus, die ehrenamtlich auf dem Gebiet der Heimatforschung entstanden sind. Seit der ersten Verleihung im Jahr 1982 wurden hier viele bemerkenswerte wissenschaftliche Arbeiten vorgelegt. Für alle Generationen sind Fragen wie „Was und wo ist Heimat? Woher kommen wir? Wo gehöre ich hin?“ von grundlegender Bedeutung. Baden-Württemberg bietet mit seiner reichen Geschichte, seinen Regionen, Städten und Gemeinden zahlreiche Antwort- und Anknüpfungsmöglichkeiten. Hier auf Spurensuche zu gehen, ist das Anliegen des Preises. Dabei sollen verstärkt auch Schülerinnen und Schüler bzw. junge Menschen angesprochen werden, für die eigene Preise ausgelobt werden. Heimatforschung ist nicht an Papier und damit an die analoge Form gebunden. Vielmehr bieten digitale Techniken neue Möglichkeiten, Ergebnisse der Heimatforschung zu visualisieren, zu

präsentieren, aber auch sie zu generieren. Prämiert werden multimediale Arbeiten zur Heimatforschung, die in unterschiedlichen digitalen Formen realisiert worden sind, wie z. B. Webseiten, Webdatenbanken oder auch Social-Media-Accounts, die sich fundiert mit Themen der Heimatforschung auseinandersetzen. Blogs oder Webseiten zu heimatkundlichen Einzelthemen können ebenso eingereicht werden wie personalisierte Facebook-Seiten zu historischen Personen, Institutionen, Gruppen o. ä., oder auch Instagram-Kanäle zu Ereignissen oder Jahren mit Relevanz. Inhaltlich knüpft diese neue Preiskategorie an den klassischen Landespreis „Heimatforschung“ an, d.h. es gelten die identischen Anforderungen. Somit behalten die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens ihre Gültigkeit. Dies schließt die notwendigen Literatur- und Quellenbelege mit ein. Neu ist hingegen die digitale Präsentationsform, die sich der Möglichkeiten der multimedialen interaktiven Technik bedient.

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Einsendeschluss ist der 30. April 2024 (Schulen/Schülerinnen/Schüler aufgrund von Ferien/Prüfungen bis 23. Juni 2024). Arbeiten, die mit einem Preis prämiert werden, werden anschließend dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation des Landespreises übereignet und dort archiviert.

Das Landratsamt informiert

Sprachkurs in Nordheim ab 11. März Aufsichtsperson für Kinder gesucht

Für einen Sprachkurs in Nordheim ab Montag, 11. März, sucht das Landratsamt Heilbronn engagierte Personen aus Nordheim oder Umgebung, die sich vorstellen können, Kinder zu beaufsichtigen, mit ihnen zu spielen oder ihnen vorzulesen während ihre Eltern am Sprachkurs teilnehmen. Pädagogische Vorqualifikationen sind nicht erforderlich. Die Deutschkenntnisse sollten mindestens dem B1-Niveau (GER) entsprechen. Ein erweitertes Führungszeugnis ist erforderlich. Die Tätigkeit wird mit 10 Euro je Unterrichtseinheit (à 45 Minuten) vergütet.

Der Sprachkurs findet ab 11. März jeweils montags, dienstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr statt. Der Kurs endet voraussichtlich im Dezember 2024.

Interessierte können sich telefonisch an 07131/994-8471 oder -8470 oder per E-Mail an Deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V.



Tourismusheldinnen aus dem Zabergäu auf der CMT geehrt

Weingenuß, Radfahren und Wandern waren oft gefragt und die druckfrisch erschienenen Führungstermine und Pauschalen aus der Neckar-Zaber-Region entsprechend begehrt. Besuchende der CMT interessierten sich besonders für die Weinausschankhütten und die Besenwirtschaften. Unser Gruppenplaner fand bei den Organisatoren von Gruppenausflügen großen Anklang. Folgende Mitgliedsbetriebe sorgten abwechselnd für den richtigen Vorgeschmack auf Ferien an Neckar und Zaber: WG Lauffen, WG Cleeborn-Güglingen, Weingut Matthias Blatt, Privatkellerei Willy, Weingärtner Stromberg-Zabergäu, Weinkonvent Dürrenzimmern. Auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit wurden auch Tourismusheldinnen aus dem Zabergäu geehrt. Von den 55 für ihren herausragenden Einsatz in der Tourismusbranche ausgezeichneten, stammen drei aus unserer Region. Unter den Preisträger sind Martina Buck (Planwagenfahrten Katzenbeisser Carrus in Lauffen), Heidi Brose-Schilling (Weinerlebnis- und Stadtführungen in Brackenheim) und Rosemarie Seyb (Weinerlebnisführungen in Cleeborn), die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz den Tourismus in Baden-Württemberg maßgeblich prägen. Ein Engagement, das Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus bei der Urkundenübergaben hervorhebt. Herzlichen Glückwunsch an die drei Frauen. Ihre Begeisterung, Hingabe und Expertise machen sie zu wahren Tourismusheldinnen, die Besucher dazu inspirieren, unserer Weinregion zu entdecken.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg



Bäume, Pflanzen und Pilze im Winterwald

Am Sonntag, 28.01.2024, 14 Uhr: Bäume, Pflanzen und Pilze im Winterwald

Eine Exkursion in den Stromberg. Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld. Abschluss mit Gebäck, Glühwein und Punsch, festes Schuhwerk ist erforderlich. Kosten: 14 €/P. Kinder ab 8 Jahre 4 €. Anmeldung: Naturparkführerin Ilse Schopper, 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN

Ehrungen und Gespräche beim Jahresempfang

Mit Ehrungen, guter Musik und engagierten Worten zu Freiheit und Demokratie hat die Stadt Güglingen ihren Jahresempfang in der Herzogskelter gut über die Bühne gebracht. Junioren-Weltmeisterin im Voltigieren Alice Layher und die vielfach erfolgreiche Schützin Nele Stark, die sich just an dem Tag für die Europameisterschaft in Ungarn qualifiziert hat, wurden von Bürgermeister Ulrich Heckmann geehrt. Der DRK-Vorsitzende des Ortsverbands Dr. Henning Schock erklärte, wie lange Blutspenden aufbewahrt werden können und wofür die einzelnen Bestandteile verwendet werden. Blutblättchen beispielsweise können nicht länger als 72 Stunden gelagert und genutzt werden. Daher sind Menschen, die regelmäßig Blutspenden gehen, sehr wichtig. Für 50 Blutspenden wurde Angelika Stark geehrt, für 25-maliges Blutspenden Melanie Grötzinger, Franziska Horvath und Markus Harr ausgezeichnet.



Dr. Henning Schock (l) und Bürgermeister Ulrich Heckmann (r) haben die Blutspender (von links) Markus Harr, Franziska Horvath und Angelika Stark geehrt.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Werkkapelle Layher, deren Darbietungen vom Redner des Jahresempfangs mit Worten wie „schwungvoll, präzise und mit Schneid“ gelobt wurden. Der Bundestagsabgeordnete und stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende Michael Link bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement. „Wir dürfen trotz aller Unterschiede das Verbindende zwischen uns nicht vergessen.“ Dem profilierten Außenpolitiker und Koordinator der Bundesregierung in der transatlantischen Zusammenarbeit gelang der Schwenk von einer freien Handelspolitik, die für Exportländer wie Deutschland so wichtig wären, hin zu lokalen Themen wie der Zabergäubahn: „Wenn die Kommunen das wollen, stehen die Chancen derzeit nicht so schlecht.“ Nur die Finanzierung müsse noch geklärt werden. Die Bürokratie müsse vereinfacht werden, damit Planungsverfahren schneller von statten gehen könnten.



Die Werkskapelle Layher unterhielt die Gäste sehr schwungvoll.

Bürgermeister Ulrich Heckmann gab sich zuversichtlich, dass die Zabergäubahn aufs Gleis gesetzt werden kann, wenngleich die Gleise noch fehlen. Er wandte sich eindringlich an die Bürger, am 9. Juni nicht nur zur Wahl zu gehen, sondern sich auch für das kommunale Gremium aufstellen zu lassen und sich aktiv am Gemeindeleben zu engagieren: „Wer eine wirkliche Alternative will, muss sich aktiv einbringen und Verantwortung übernehmen.“



Alice Layher wurde für ihre hervorragenden Leistungen beim Voltigieren ausgezeichnet, die ihr den Titel Junioren-Weltmeisterin einbrachten.

Fast schon traditionell wird beim Jahresempfang ein Scheck überreicht. Viele Aktive von vier Vereinen haben an den Adventssamstagen die Glühweinhütte – auch bekannt als Rudolfs Adventstreff – vor der Mediothek bewirtschaftet und mit kalten oder heißen Getränken sowie gebratenen Würsten genau 8.500 Euro eingespielt. „So viel wie noch nie“, bedankte sich der Bürgermeister. Dieses Geld kommt der Aktion „Kids lernen schwimmen“ zugute, das heißt die Grundschüler der Güglinger Katharina-Kepler-Schule werden mit einem Bus zum Schwimmunterricht geschickt.



Freuen sich darüber, dass die Güglinger Grundschüler schwimmen lernen können (von links) der Rektor der KKS Patrick Essig, Martin Feeser von den Motorradfreunden Zabergäu, Frank Pfeiffer vom SV Frauenzimmern, Stephan Bammesberger von den AH des TSV Güglingen, Gerhard Schneider vom Tennisclub Blau-Weiß Güglingen sowie Bürgermeister Ulrich Heckmann.

Den anschließenden Umtrunk nutzten die Bürger gerne für einen Gedankenaustausch, den auch die Landwirte gern nutzten um mit MdB Link ins Gespräch zu kommen.



Viele gute Gespräche wurden beim Jahresempfang in der Herzogskeller geführt.

Dienstjubiläen der Stadt

Die Stadt Güglingen hat viele langjährige Mitarbeitende, die jetzt von Bürgermeister Ulrich Heckmann geehrt wurden:

Für 15 Jahre bei der Stadt Güglingen Frau Mareike Götz – Erzieherin Kiga Haselnussweg.

Für 20 Jahre bei der Stadt Stadt Güglingen Frau Andrea Walcher – Erzieherin Zaber-Lamas.

Für 25 Jahre bei der Stadt Güglingen/Öffentlicher Dienst Herr Stefan Mayer – stellv. Bauhofleiter sowie Herr Edwin Gohm – Bauamtsleiter.

Für 30 Jahre bei der Stadt Güglingen Frau Helga Starzl – Mitarbeiterin Rathaus/Kämmerei Kasse.

Für 35 Jahre bei der Stadt Güglingen Herr Eduard Hartwich – Mitarbeiter Bauhof.



Bürgermeister Heckmann (links) hat Mitarbeitende der Stadt geehrt – Eduard Hartwich, Andrea Walcher, Mareike Götz, Stefan Mayer und Edwin Gohm.

Geschwindigkeitsmessungen im Dezember

Messort: Güglingen

Zeitraum: 01.12.2023 bis 31.12.2023

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für Pkw	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Güglingen, Oskar-Volk-Straße	01.12.2023	30	74	9	48
Güglingen, Oskar-Volk-Straße	11.12.2023	30	85	5	41

Rentenberatung im Rathaus in Güglingen

Eine Rentenberatung findet im Rathaus in Güglingen am Dienstag, 20. Februar, von 14.00–17.30 Uhr, durch den Versichertenberater Herrn Grimm von der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Bei Interesse bitten wir um Terminvereinbarung über Frau Scheid, Rathaus Güglingen, Tel. 07135/108-39

Mitzubringende Unterlagen:

- Ausweis oder Pass
- Rentenauskunft
- Nachweise über den zu klärenden Sachverhalt

Freiwillige Helfer für 11. Landschaftspflege-Tag gesucht

Der 11. Landschaftspflege-Tag mit dem Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V., der Stadt Güglingen und dem örtlichen NABU findet am Samstag, 10. Februar, statt. An der Riedfurt zwischen Güglingen und Frauenzimmern wird eine Tümpelkette in den Wässerwiesen/Riedfurtaue von Gehölzen befreit, um die Besonnung der Tümpel für die dort lebenden Amphibien wiederherzustellen. Die großen Gehölze werden vorab vom Bauhof gefällt und können am Pflege-Tag zusammengesägt werden. Außerdem soll die angrenzende noch bewirtschaftete Wiese randlich von Brombeeren befreit werden, damit die Wässerwiese nicht immer kleiner wird.

Damit die Maßnahme wieder ein Erfolg wird, benötigen wir freiwillige Helfer. Der städtische Bauhof wird die Maßnahme wie jedes Jahr unterstützen. Der Landschaftspflege-Tag beginnt um 9.00 Uhr und endet gegen 14.00/15.00 Uhr. Den freiwilligen Helfern stehen Essen und Getränke zur Verfügung.

Wer dabei sein möchte kann sich gerne im Bauamt anmelden; wenden Sie sich an Frau Knopp unter 07135/108-51 oder per E-Mail an ute.knopp@gueglingen.de – Anmeldeschluss ist der 02.02.2023.

Noch freie Standplätze beim Krämermarkt

Die Stadt Güglingen veranstaltet ihren nächsten Krämermarkt am Dienstag, 6. Februar, 8.30 bis 18 Uhr. Es gibt noch freie Standplätze, um die man sich bei Peggy Köhler im Rathaus, Tel. 07135/108-35 oder per E-Mail peggy.koehler@gueglingen.de bewerben kann. Gesucht werden Stände mit Kinderbekleidung, Spielwaren, Süßwaren. An diesem Tag ist die Ortsdurchfahrt von 6.00 bis 20.00 Uhr gesperrt, Umleitungen werden ausgeschildert.

Hundesteuerbescheide 2024

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2024 werden in den nächsten Tagen den einzelnen Haushalten zugestellt. Bitte beachten Sie, dass die Hundesteuermarken aus dem Jahr 2023 weiterhin gültig sind. Grundsätzlich gibt es für jeden bei der Stadt Güglingen gemeldeten Hund eine Hundesteuermarke. Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarke sichtbar am Hund zu befestigen.

Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, anzumelden. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben. Wird ein

Hund veräußert, ist dies ebenso zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist.

Die Formulare zur An-/Ab-/Ummeldung der Hundehaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.gueglingen.de/Stadt-Bürger/Formulare/Steueramt.

Steuerpflichtige, die nicht am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Hundesteuer bis zur Fälligkeit am 01.03.2024 unter Angabe des Buchungszeichens an die Stadtkasse zu überweisen. Den Teilnehmern des Bankabbuchungsverfahrens wird der Betrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht.

Bitte denken Sie daran, dass Anträge auf Steuerermäßigung bzw. -befreiung bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides gestellt werden müssen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Andrea Eisenbeiß | Rathaus Güglingen | Zimmer 106 | Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an andrea.eisenbeiss@gueglingen.de.

Am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag, 13. Februar, hat die Stadtverwaltung nur von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist das Rathaus geschlossen.

Kultur in Güglingen

Musikkabarett im Ratshöfle



Karten für Lucy van Kuhl gibt es im Vorverkauf im Rathaus oder unter [reservix](http://reservix.de).

„Auf den zweiten Blick“ heißt das Programm, das Lucy van Kuhl am Freitag, 16. Februar, 20 Uhr, ins Ratshöfle führt. Die Kabarettistin besingt und kommentiert dabei empathisch die Liebe, das Alter, Menschen, die in unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden, oder Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Tickets ab 17 Euro im Vorverkauf im Rathaus unter Telefon 07135/108-10 oder über [reservix](http://reservix.de).

KULTUR
IN
GÜGLINGEN

Mediothek Güglingen



Traumfängerzeit am 5. Februar 2024 um 14.30 Uhr

Geschichten, Yoga, tanzen, spielen und jede Menge Spaß und Entspannung. Wohlfühlen mit allen Sinnen eben, das ist das Motto der Traumfängerzeit. Kommt vorbei und probiert es aus! Für neugierige Kinder von 5 bis 8 Jahren, Unkostenbeitrag 1 Euro. Bitte mit Voranmeldung unter 07135/964150 oder unter mediothek@gueglingen.de



Lesung „Jede Blüte zählt“ mit Bärbel Oftring



Jede Blüte zählt! Tierparadiese im eigenen Garten pflanzen und pflegen Gärtnern im Einklang mit der Natur Vögel, Insekten und andere heimische Tiere, aber auch die heimischen Wildpflanzen haben es heutzutage nicht leicht: Versiegelte Kiesflächen, der Einsatz von Pestiziden, penibel aufgeräumte Gärten und viele andere Gründe führen zu dramatischen Rückgängen, die auch unser menschliches Leben bedrohen. In Ihrem Garten und Balkon können Sie zwar nicht die Welt retten,

aber durch die Wahl der richtigen Pflanzen, das Schaffen von Kleinstrukturen und naturgerechter Gartenpflege können Sie einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt tun. Warum das überlebenswichtig ist und wie dies geht erfahren Sie von der Diplom-Biologin und Spiegel-Bestsellerautorin Bärbel Oftring.

In diesem Vortrag geht es zunächst um die aktuelle Situation der Natur bei uns und die enorme Bedeutung von Gärten, schließlich konkret um Anlage und Pflege.

Wo: Mediothek Güglingen

Wann: 22. Februar 2024, 19.00 Uhr – schon gekaufte Eintrittskarten von 2023 behalten Ihre Gültigkeit

Eintritt: 10 Euro – Karten gibt es in der Mediothek Güglingen



Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Alesmunt/iStock/Getty Images Plus

Pavillion Gartacher Hof



Neuigkeiten vom Gartacher Hof

Der Dienstagstreff findet jeden Dienstag von 14–16 Uhr statt. Programm im Januar:

30.01. – Kino-Nachmittag.

Programm im Februar:

01.02. – Übungsnachmittag der Veeh-Harfen-Gruppe (Treffpunkt 13.30 Uhr)

06.02. – Kegeln

13.02. – Besuch des Faschingsumzug in Stockheim

20.02. – Singnachmittag mit H. Burgäzy und seinem Akkordeon

27.02. – Kino-Nachmittag

Anmelden können Sie sich telefonisch in Güglingen unter 07135/16421 oder per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de.

Am Do., 14.03.2024 ab 14.00 Uhr laden wir zu einem kostenfreien Infonachmittag ein. Eingeladen sind alle Ehrenamtliche, Angehörige, Senioren etc. Es erfolgt eine ausführliche Information über bürgerschaftliches Engagement und eine ausführliche Schulung/Aufklärung über die Erkrankung von Demenz. Dozenten Katica und Rolf Schilling.

Die Teilnahme kann nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen.

Anmeldung unter 07135/7179887 oder per E-Mail an zabergaeu@d-hoim.de.

Die Betreuungsgruppe „Donnerstagstreff“ für Senioren (mit Pflegegrad) startet dann wöchentlich ab dem 21.03.2023

Wir laden Sie deshalb herzlich ab dem 21.03.2024 wöchentlich jeden Donnerstag von 14.00–16.30 Uhr in den Gartacher Hof ein. Der Nachmittag soll pflegende Angehörige entlasten. Durch gezielte Beschäftigung und Aktivierung, unter Anleitung professioneller Betreuungskräfte, sind die Gäste bestens versorgt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Teilnehmerbeitrag: 18,- €. Der Teilnehmerbeitrag kann über die Pflegekasse §45b SGB XI abgerechnet werden. Die Teilnahme kann nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen. Die Betreuungsgruppe findet statt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Senioren.

Anmeldung unter 07135/7179887 oder per E-Mail an zabergaeu@d-hoim.de.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III Eibensbach trifft sich am Mittwoch, 31. Januar, 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II Frauenzimmern trifft sich am Montag, 29. Januar, 19.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Bericht Hauptversammlung

Kommandant Andreas Conz begrüßte zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen die Mitglieder aller aktiven Einsatzabteilungen, der Jugendfeuerwehr, der Altersabteilung sowie einige Kommandanten der Nachbarfeuerwehren und geladene Gäste in der Herzogskelter. In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung dem im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglied der aktiven Einsatzabteilung Güglingen, Herrn Hans Herzog.

Im Anschluss folgten die Berichte der Kommandanten, Schriftführer und Kassierer der drei Einsatzabteilungen, sowie der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung, in denen über Personalstatistik, Ausbildungsstand und zahlreiche Aktivitäten des vergangenen Jahres informiert wurde.

Besonders erfreulich war für Kommandant Conz, dass im vergangenen Jahr sowohl eine Grundausbildung als auch ein Maschinistenlehrgang in Güglingen stattgefunden hat. Sein Dank galt daher allen Ausbildern und HelferInnen, die diese Lehrgänge organisiert haben. Auch für dieses Jahr seien wieder etliche Lehrgänge geplant, insbesondere im Hinblick auf die Neuanschaffung der Drehleiter. Gleich zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr

Güglingen legten im vergangenen Jahr erfolgreich das Leistungsabzeichen in Bronze ab. Anhand der Einsatz- und Übungsstatistik des vergangenen Jahres, die Kommandant Conz in seinem Bericht vorstellte, wird das hohe Engagement der Feuerwehrangehörigen deutlich. So wurde die Freiwillige Feuerwehr Güglingen im vergangenen Jahr zu insgesamt **64 Einsätzen** gerufen, die sich auf alle Monate verteilt haben, wobei die Monate Mai, Juli und Dezember mit jeweils 8 Einsätzen die einsatzstärksten waren. Um auf diese Einsätze verschiedenster Art gut vorbereitet zu sein, leisteten die Kameradinnen und Kameraden insgesamt **2.630 Übungsstunden** ab. Für diesen Einsatz dankte Kommandant Conz allen Kameradinnen und Kameraden.

Eine besondere Ehre wurde im vergangenen Jahr den Kameraden zuteil, die 2021 im Ahrtal im Einsatz waren. Für deren Einsatz während der Flutkatastrophe im Ahrtal wurde Daniel Bleuel, Benjamin Schickner, Jannik Heller, Kevin Gimber, Levin Reiser, Lukas Mayer, Matthias Ehricht, Marlon Fried, Tim Hoffmann und Tomasz Hurec im September die Fluthelfermedaille des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Der Leiter der Altersabteilung, Wolfgang Hahn, übernahm dieses Amt neu im vergangenen Jahr. Über den Bericht der Aktivitäten des vergangenen Jahres hinaus hob Herr Hahn insbesondere die lange Zugehörigkeit der Mitglieder der Altersabteilung zur Feuerwehr Güglingen hervor. Statistisch gesehen seien die Angehörigen der Altersabteilung im Durchschnitt über 50 Jahre Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr.

In seinem ersten Bericht über die Aktivitäten und die aktuelle Situation der Jugendfeuerwehr gratulierte der im vergangenen Jahr neu gewählte Jugendfeuerwehrwart Yannik Hermann allen TeilnehmerInnen, die im vergangenen Jahr erfolgreich die Jugendflamme I und III absolvierten. Die Jugendfeuerwehr ist mit 14 Jugendlichen sehr gut aufgestellt, 2 Jugendliche konnten im vergangenen Jahr in die aktive Einsatzabteilung übernommen werden. Erfreulicherweise konnte Jugendfeuerwehrwart Hermann einen weiteren Ausbilder für die Jugendfeuerwehr gewinnen. Sein Dank galt allen, die die Jugendfeuerwehr im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben.

In gewohnter Weise führte Ehrenkommandant Manfred Rapp im Anschluss an alle Berichte die Entlastung der Amtsträger durch. Durch die einstimmige Entlastung sprach die Versammlung allen Amtsinhabern ihr Vertrauen aus. Ehrenkommandant Rapp dankte für die geleistete Arbeit und wünschte viel Erfolg für das kommende Jahr.

Bevor Bürgermeister Ulrich Heckmann die Beförderungen und Ehrungen vornahm, war es ihm wichtig, ebenfalls allen Anwesenden seinen Dank – auch im Namen der Stadt und des Gemeinderats – auszusprechen. Von den zahlreichen Übungs- und Einsatzstunden abgesehen, stellt die Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr je nach Einsatzgeschehen leider auch immer wieder eine enorme emotionale Belastung dar. Dass sich die Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr dieser Aufgabe annehmen, sei aller Ehren wert. Daher könne sich die Freiwillige Feuerwehr Güglingen der Unterstützung der Stadt und des Gemeinderats sicher sein. Aber auch allen anderen Rettungskräften wie beispielsweise dem DRK gelte Bürgermeister Heckmanns ausdrücklicher Dank.

Gemeinsam mit Kommandant Andreas Conz und dessen zweitem Stellvertreter Volker Zeh nahm Bürgermeister Heckmann die Beförderungen und Ehrungen vor.



Zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann wurden befördert: Annika Blasinger, Florian Herzog, Cora Koch, Isabelle Koch, Melissa Koch, Timon Schelle, Alisa Siedler, Adrian Wenzler und Hanna Xander.



Zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert: Daniel Jesser, Thomas Jesser und Marc Mayer.



Zum Oberlöschmeister wurde Christian Barth befördert. Zum Brandmeister wurde Matthias Ehricht befördert.



Auch in diesem Jahr konnte Bürgermeister Heckmann wieder zahlreiche Ehrungen für lange Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Güglingen vornehmen: 40 Jahre: Reiner Beyl, Werner Combé, Klaus Fein, Hans Jörg Löw. 25 Jahre: Jörg Koch und 15 Jahre: Lukas Penka.



Turnusgemäß standen in diesem Jahr die Wahlen der Ausschussmitglieder der Abteilungsausschüsse an. In geheimer Wahl wurden in einzelnen Wahlgängen folgende Personen gewählt: Abteilungsausschuss Abt. I Güglingen: Christian Barth, Matthias Ehricht, Tim Hoffmann, Andreas Jesser, Benjamin Schickner.



Abteilungsausschuss Abt. II Frauenzimmern: Reiner Deubler, Peter Ritter, Klaus Scheu, Reiner Scheu.



Abteilungsausschuss Abt. III Eibensbach: Kevin Gimber, Jörg Koch, Thomas Koch, Debora Xander.

Durch die neu zusammengesetzten Abteilungsausschüsse, denen die Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter kraft Amtes angehören, wurden im Anschluss die Schriftführer und die Kassierer der Abteilungen ebenfalls in geheimer Wahl gewählt:

Schriftführer Abteilung I: Torsten Behringer

Schriftführer Abteilung II: Klaus Fein

Schriftführer Abteilung III: Adrian Wenzler

Kassier Abteilung I: Lukas Penka

Kassier Abteilung II: Uwe Bätzner

Kassier Abteilung III: Michael Kühne

Im (Gesamt-)Feuerwehrausschuss werden die Einsatzabteilungen künftig von folgenden Feuerwehrangehörigen vertreten:

Abteilung I (5 Personen): Christian Barth, Matthias Ehricht, Tim Hoffmann, Andreas Jesser, Benjamin Schickner.

Abteilung II (2 Personen): Reiner Deubler, Peter Ritter.

Abteilung III (2 Personen): Kevin Gimber, Jörg Koch.

Zu Kassenprüfern der Einsatzabteilungen wurden gewählt:

Abteilung I: Daniel Bleuel und Tim Hoffmann.

Abteilung II: Reiner Scheu und Thomas Schneider.

Abteilung III: Thomas Koch und Levin Reiser.

Nach diesen zahlreichen Wahlen gab Kommandant Conz noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr. Erfreuliches kann Kommandant Conz von der ausgeschriebenen und bestellten Drehleiter berichten. Wenn alles gut verläuft, könnte die Lieferung Mitte dieses Jahres erfolgen. Anders sehe es allerdings bei der Neubeschaffung der Gerätewagen-Logistik aus. Hier bleibe aber zu hoffen, dass der Gerätewagen zumindest noch Ende dieses Jahres geliefert werden kann. Zum Schluss der diesjährigen Hauptversammlung dankte Kommandant Andreas Conz nochmals allen für die geleistete Arbeit in Übungsdiensten, bei Einsätzen, aber auch in etlichen Besprechungen und Sitzungen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am letzten Sonntag bei der Abschiedsfeier für Herrn Pfarrer Johannes Wendnagel, durfte ich ihm im Namen der Gemeinde Pfaffenhofen die silberne Ehrenmedaille der Gemeinde überreichen. Diese Medaille können Personen erhalten, die sich um die Gemeinde Pfaffenhofen verdient gemacht haben, sie kann für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement verliehen werden. Die Zusammenarbeit von Herrn Wendnagel mit der bürgerlichen Gemeinde war in den vergangenen Jahren vielfältig. So war er als Flüchtlingshelfer und als Jagdpächter tätig außerdem gab es eine Zusammenarbeit als Träger des kirchlichen Kindergartens, der dann von der Kommune übernommen wurde. Mit seinem Engagement bei „Schöpfung bewahren“ hat er für die ersten Photovoltaikanlagen auf unseren Dächern gesorgt. Kürzlich erst hat er uns kurzerhand, das höher gelegene und mit Öl beheizte Gemeindehaus als Notfalltreffpunkt zur Verfügung gestellt. Für die Bürgerinnen und Bürger in beiden Ortsteilen aber besonders wichtig, war die Arbeit als Seelsorger und Gesprächspartner in allen Lebenslagen. Ebenso wie die Tätigkeit als Notfallseelsorger, die er auch überregional wahrnahm.

Die Liste der gemeinnützigen Einsätze ist länger. Als Mitglied bei den Lions war er auch in deren Engagement wohlwütig unterwegs, z. B. in der Ukraine-Hilfe, wo er auch Lkw-Fahrten unternahm. Auch bei der Kinder Heimat Kleingartach war er engagiert. Besonders geschätzt war auch das Engagement für die Senioren hier am Ort mit dem „Treffpunkt zweites Frühstück“, ebenso wie die Zusammenarbeit mit anderen Religionen, wo unter seiner Beteiligung ein interkultureller Arbeitskreis gegründet wurde.



Mir als Bürgermeisterin fiel die Entscheidung leicht, Herrn Pfarrer Wendnagel für sein Engagement zur Ehrung vorzuschlagen. Sein Einsatz ging weit über das normale Maß einer Arbeit als Ortspfarrer hinaus. Man konnte die große Zustimmung der anwesenden Personen auch am Applaus für die Ehrung ausmachen. Die Vielzahl der Besucher und Beiträge aus Gruppen und Vereinen in der Halle spiegelt auch „ohne Worte“ wieder, wie hoch die Anerkennung für seine geleistete Arbeit bei den Menschen ist. Im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Trauerbeflaggung am 27. Januar

Am 27. Januar werden die Flaggen wieder auf halbmast hängen. Der Grund für die Trauerbeflaggung ist dann der Holocaust-Gedenktag, der immer am 27. Januar begangen wird. An diesem Tag im Jahr 1945 wurde die Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee befreit. Seit 2005 steht dieser Tag als Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust fest.

Während der Nazi-Zeit wurden mehr als 6 Millionen europäische Juden ermordet. Das Wort „Holocaust“ stammt von dem griechischen Wort „holókaustus“ und bedeutet „völlig verbrannt“. Der Begriff wird verwendet, wenn von der systematischen Vernichtung ganzer Bevölkerungsgruppen während des Nationalsozialismus gesprochen wird. Der Gedenktag erinnert uns an diese schrecklichen Verbrechen und daran, dass eine solche Gräueltat niemals wieder von unserem Land ausgehen darf.

Kostenlose EnergieSTARTberatung ab Februar im Rathaus Pfaffenhofen

Das Landratsamt Heilbronn bietet in Kooperation mit lokalen Energieberaterinnen und Energieberatern eine kostenlose und neutrale EnergieSTARTberatung für Endverbraucher in den Landkreiskommunen an.



Bei der etwa 30-minütigen Einzelberatung erhalten Bürgerinnen und Bürger erste grundsätzliche Informationen über beispielsweise energetische Sanierungsmöglichkeiten, Energiesparen, erneuerbare Energien im Privathaushalt oder Fördermittel.

Die kostenlosen Erstberatungen erfolgen ehrenamtlich durch die unabhängige zerti-

fizierte Energieberaterin Petra Suchanek-Henrich aus Güglingen. Zu den Terminen muss man sich im Vorfeld über das Landratsamt anmelden unter 07131/994-1184 oder online auf der Seite des Landratsamtes.

Die ersten beiden Beratungstermine in Pfaffenhofen können am 20. Februar gebucht werden und ab dann jeden dritten Dienstag im Monat jeweils von 16 bis 17 Uhr. Sie finden statt im Rathaus, Zimmer 7.

Ziel der Beratung ist es, grundsätzlich aufzuzeigen, was die Möglichkeiten der Energieeinsparungen sind, wie die aktuelle Gesetzeslage ist und welche Optionen der Förderung es für Sanierungsmaßnahmen gibt.

Folgende Unterlagen sind für die Beratung hilfreich:

- Gebäudepläne wie Grundrisse, Lagepläne, Ansichten (Bsp.: Planmappe vom Baugesuch)
- Schornsteinfegerprotokoll
- Energieabrechnungen der letzten Jahre
- eventuell Rechnungen oder Lieferscheine von bereits durchgeführten Maßnahmen (Bsp.: Heizungsanlage oder Fenster)

6. Landschaftspflegetag am 24.02.2024

Wir suchen noch Helfer

Alle, die an diesem Vormittag unsere Landschaft von Müll befreien möchten, unter Anleitung von Herrn Dr.-Ing. Stark Obstbäume zurückschneiden oder beim Freischneiden des Felsbandes oberhalb von Weiler helfen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten bei Frau Matschkowiak, Vorzimmer, Telefon 07046/9620-0.

Treffpunkt am Landschaftspflegetag

Zeit: Am 24.02.2024 um 9.00 Uhr

Ort: Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen

Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung, festes Schuhwerk und bei Bedarf Handschuhe, Kleinwerkzeuge, z. B. Astscheren gerne mitbringen.

Vorankündigung Künstlertreff 2.0

„ABBA lution Konzert“

Am 9. März 2024 findet in der Wilhelm-Widmaier-Halle im Rahmen des Künstlertreffs 2.0 ein Konzert mit der Gruppe ABBA lution statt.



ABBA Special mit YVOLUTION

DIE Kultband der 70er ist ABBA! Scheinbar endlos ist der Erfolg bis heute bei allen Generationen, zwei mega erfolgreiche Mamma Mia Filme sind der Beweis. Grund genug, für Yvolution dieser einzigartigen Band ein komplettes Set in ihrem Programm zu widmen und sich zu ABBA lution zu verwandeln ...

Natürlich gibts auch wieder jede Menge bekannte Hits aus den 70ern. Let's disco!

Eine Karte kostet 19,00 € zuzüglich Vorverkaufsgebühren. Die Karten erhalten Sie über über Eventim, unsere Homepage oder im Bürgerbüro, Zimmer 1, während den Öffnungszeiten.

Geänderte Öffnungszeiten am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 13.02.2024, hat die Gemeindeverwaltung nur von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Korinther 4, 6–10

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60, 2b

Wochenlied: „Morgenglanz der Ewigkeit“ (450 EG)

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Abend für Trauernde am 02.02.2024 um 18 Uhr in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben zu reden, sich zwanglos zu treffen, einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten, melden Sie sich gerne bei uns: Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de oder Diakoniestation Brackenheim Frau Christine Graf, Tel. 07135/986117.

Generations

Konzert Die Band „Generations“ spielt am 04.02.2024 um 18 Uhr in der Christus-König-Kirche in Brackenheim. Zu ihrem Repertoire gehören christliche Popmusik und Coversongs. Der Eintritt ist frei. In der Pause werden Sie bewirtet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ev. Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag- Mittwoch- und Freitagvormittags von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Freitag, 26. Januar bis Sonntag, 28. Januar
Konfirmandenfreizeit in Zaberfeld

Sonntag, 28. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) mit dem Musikteam. Das Opfer erbitten wir für die Arbeit von Eva Stahl in Ruanda

10.30 Uhr Kindergottesdienst (ab 5 Jahren)

Montag, 29. Januar

19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige, Kraftwerk, Marktstr. 24

Mittwoch, 31. Januar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Güglingen

Donnerstag, 1. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Tafelkorb

Wir sammeln für die Arbeit der Tafel und Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen. Zu allen Gottesdiensten können Sie gekaufte haltbare Lebensmittel, wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Gemüse- und Fruchtkonserven usw. sowie Hygieneartikel mitbringen. Wir bringen diese freitags direkt zum Tafelmobil in Güglingen.

Das Pfarramt mit Pfarrer Kübler ist nicht besetzt

von Donnerstag, 01.02. bis Dienstag, 06.02.2024.
Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfarrer Niethammer, Tel. 07135/4606 und 07046/2156.

Katholische Kirchengemeinde Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de
Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de
Gemeindefereferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282, laura.suender@drs.de
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim,
Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 26. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 27. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 28. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Montag, 29. Januar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 30. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 31. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 1. Februar

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistie zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Michaelsberg

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Stockheim

Sonntag, 4. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunikanten, Güglingen

Termine

Freitag, 26. Januar

16.30 Uhr KINDERZEIT

18.00 Uhr JugendZEIT für alle ab zwölf Jahren, Gemeindehaus Brackenheim

Freitag, 2. Februar

18.00 Uhr Abend für Trauernde, kath. Gemeindehaus, Güglingen (weitere Infos siehe unter allgem. kirchl. Nachrichten)

Sonntag, 4. Februar

18.00 Uhr Konzert, Christus-König Kirche, Brackenheim (weitere Infos siehe auf unserer Homepage oder unter allgem. kath. Nachrichten)

Strick mit – Help4kids in Gambia

Weitere Infos siehe auf unserer Homepage.

Winter-Nachmittag am 04.02.2024

... auf der Schlittschuhbahn in Ludwigsburg. Für alle ab sieben Jahren: Kinder, Jugendliche und gerne auch Erwachsene. Gemeinsame Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 14 Uhr an der kath. Kirche in Brackenheim (Sattelmayerstr. 3). Anmeldung bis 02.02. bei Gemeindefereferentin Laura Sünder, WhatsApp: 0170/2953438, E-Mail: laura.suender@drs.de.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Samstag, 27. Januar

20.00 Uhr Jugendkreis

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Buyer in Pfaffenhofen (Kontakt: 07046/881229)

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 31. Januar

9.30 Uhr Spielkreis für Kinder von 0–3 Jahren (Kontakt: 07046/881229)

Donnerstag, 1. Februar

19.30 Uhr Beginn der Bibeltage mit Kurt Schneck zum Thema: Ein überragender Herr und ein umfassendes Heil = ein aufsehenerregend anderes Leben (Studien zum Kolosserbrief)

Freitag, 2. Februar

19.30 Uhr Bibeltag mit Kurt Schneck

Samstag, 3. Februar

17.00 Uhr Bibeltag mit Kurt Schneck (danach wird Imbiss angeboten)

19.30 Uhr Bibeltag mit Kurt Schneck

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kurt Schneck, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee



Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 26. Januar

17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)
18.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren)
Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>
Jahresmotto 2024: Beten wirkt

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in Bönningheim mit Bezirksevangelist Hartmut Fischer

Mittwoch, 30. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst in Bönningheim

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,
<http://kirche-frauenzimmern.de>

Öffnungszeiten Pfarramt Sekretariat

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Freitag, 26. Januar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 28. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Kübler in der Marienkirche in Eibensbach.

Montag, 29. Januar

17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus Frauenzimmern für Kinder ab 6 Jahre

Dienstag, 30. Januar

20.00 Uhr Gemeindegebet in der Marienkirche in Eibensbach

Mittwoch, 31. Januar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Güglingen

17.30 Uhr Jungschar in Eibensbach (Kirchhof), für Kinder ab 6 Jahre

Freitag, 2. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 4. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Drensek in der Martinskirche in Frauenzimmern

Pfarramt

Das Pfarramt ist vom 01.02.2024 bis 06.02.2024 nicht besetzt. Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfarrerin Drensek, Tel. 07046/2132.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de, www.kirche-weiler.de

Freitag, 26. Januar

18.00 Uhr Jungbläser mit Albrecht Weeber, Tel. 882334
20.00 Uhr Posaunenchor mit Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Deutsche Messe im Gemeindehaus Weiler Pfarrer i. R. Tschampel

10.30 Uhr Kinderkirche Weiler im Gemeindehaus

Montag, 29. Januar

20.15 Uhr „Sing mit uns“ trifft sich im Gemeindehaus in Pfaffenhofen. Infos bei Frau Sinn, Tel. 2188, einfach vorbeikommen!

Dienstag, 30. Januar

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen – besprechen, was mich bewegt, in voller Freiheit und ohne Gesinnungsprüfung. Bei dampfendem Kaffee und reichhaltigem Frühstück ist jedermann Jung und Alt, Groß und Klein herzlich willkommen.

9.30–11.00 Uhr Muki-Krabbelgruppe im Gemeindehaus Pfaffenhofen, Info bei Ricarda Barner, Tel. 0157/70424685 und Dajana Schenker, Tel. 01576/7275874

Mittwoch, 31. Januar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen, mit Frau Pfarrerin Drensek

Freitag, 2. Februar

18.00 Uhr Jungbläser mit Albrecht Weeber, Tel. 882334

20.00 Uhr Posaunenchor mit Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 4. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen im Gemeindehaus mit Pfarrer i. R. Tschampel

10.30 Uhr Kinderkirche Weiler im Gemeindehaus

„Die Liebe ist die Lösung für Alles“



Wie überzeugend hat sich dieser Satz bestätigt in der überwältigenden Abschiedsfeier, die unsere liebe Kirchengemeinde uns beiden in einer überfüllten Kirche und Halle geschenkt hat. Noch einmal konnten wir ungezählten Wegbegleiter/-innen über fast 3 Jahrzehnte freudig und dankbar begegnen und spüren was uns verbindet und auch in der Zukunft hält und trägt: Die Liebesbotschaft unseres Glaubens und echter menschlicher Bezug.



Alle Grußworte und Segenswünsche, alle oft sehr persönlichen Erinnerungen und Geschenke bis zum dankbaren Kinderlächeln sind uns unvergesslich und wir werden noch länger brauchen, alles zu verarbeiten. Entsprechend groß ist unsere Dankbarkeit gegenüber unserem unermüdbaren Kirchengemeinderat, samt den vielen weiteren Helfern sowie allen Besuchern. Nicht nur einmal waren und sind wir zu Tränen gerührt. Und so sagen wir allen von ganzem Herzen ein frohes „Gott befohlen“ und freuen uns gleichzeitig auf jedes Wiedersehen. Bleibt alle von Herzen behütet und gesegnet.

Eure Birgit und Johannes Wendnagel

Voranzeige:

Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Wie geht es weiter? Dazu mehr in der nächsten Ausgabe!

Seniorenkreis

am 08.02.2024 um 15 Uhr in Weiler.

Gemeindefrühstück und Gottesdienst im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Am 18.02.2024, ab 9.00 Uhr laden wir Sie herzlich zum Gemeindefrühstück ein, anschließend um 10.30 Uhr feiern wir den Gottesdienst mit dem Ehepaar Hille. Kindergottesdienst läuft nebenher mit Frau Uhland.

Fulminanter Abschied nach 26 Jahren: Pfarrer Johannes Wendnagel geht in den Ruhestand

Der 21. Januar 2024 wird in die Annalen Pfaffenhofens eingehen als der Tag, an dem die Lambertuskirche fast aus den Nähten platzt, als Pfarrer Johannes Wendnagel bei seinem letzten Gottesdienst noch einmal alle Register zieht.

„Viva la vida“ ertönt von der Orgel. Ein vielsagender Titel. Und dann beim Anblick vom Altar in die Menge, darunter auch Mitglieder der türkischen Gemeinde, ein tiefer Brustton des Pfarrers: „Ooohh! So viele!“ Was das mit ihm den ganzen Tag mache, dafür könne er nicht garantieren. Zuerst werde es ein Abschieds- und Neuanfangsgottesdienst sein, bei dem „etwas rüberkommen“ soll. Was es nicht werden soll: eine Aufzählung aller Begebenheiten während seiner langen Dienstzeit, davon 26 Jahre in Pfaffenhofen.

Er beginnt – ungewöhnlich – mit einem Zitat aus „Das trunkene Lied“ aus Nietzsches „Zarathustra“, von der Lust, der Liebe, die Ewigkeit will. Verbindet es mit dem „Hohelied der Liebe“, 1. Kor. 13, das er in seiner unverkennbaren Art schwäbisch-deftig kommentiert – und sich wegen seines vermeintlichen Rosamunde Pilcher-Themas, der Liebe, zuerst ausgiebig selbst ironisiert. In dieser „gefühlsstarken Stunde“ hat auch der Gesang seinen Platz, mal mit, mal ohne Begleitung des Posaunenchores oder vom Chor „Sing mit uns.“

Es ist eine sehr lange, unorthodoxe Predigt von der Kanzel. „Wenn's g'hakt hat, hat's an der Liebe g'fehlt.“ Darunter lassen sich auch die politischen Probleme der Zeit einordnen. Vieles gäbe es nicht, wäre mehr Liebe in der Welt. Und er singt das Kinderlied „Ein kleiner Spatz zur Erde fällt“, in das einige wenige Besucher verhalten einstimmen. Und vom Kinderlied geht es weiter zu Udo Lindbergs „Sie wollte Liebe.“

Sollte man ihn nach den Highlights seiner Dienstzeit fragen, so sind es die konkreten menschlichen Begegnungen, darunter auch die mit den kleinen Schülern, die er unterrichtet hat. Inspirierend sei es, „wenn wir uns offen füreinander begegnen können, liebevoll zugewandt, ohne Hintergedanken, ohne Schauspieler.“ Da spart er auch seine eigene Liebesgeschichte nicht aus. Dazwischen immer wieder der Bezug zur Gottesliebe, zu Jesus, dem man in die Augen schauen soll.

Für seine Zitate aus dem teils erotischen „Hohelied“ von Salomon, in wendnagelscher Manier kommentiert, erntet er fröhliches Lachen. Und am Ende stimmen alle in Udo Jürgens' „Liebe ohne Leiden“ ein.

Mit feinsinnigem Humor geht Dekanin Dr. Brigitte Müller in ihrer Verabschiedung auf den „Pfarrdiener Wendnagel“ ein. Er sei kein „Stiller im Lande“, kein Durchschnittspfarrer, kein Normalo, charakterisiert sie treffend den gelegentlich renitenten Pfarrer, Notfallseelsorger, Busfahrer, Piloten, Jäger, 5-fachen deutschen Meister im Unterwasserrugby. Der an vielen Tischen Platz genommen habe, wo sich Gemeinschaft ereigne. Dazu passt Psalm 107, 3 von der Tischgemeinschaft im Reich Gottes, mit dem sie ihm und

seiner Frau Birgit den Segen spendet. Beendet wird der lange Gottesdienst von den Fürbitten seiner Konfis.

Nahtlos geht der Vormittag in einen langen Nachmittag mit Programm und Verabschiedungsparcours in der übervollen Wilhelm-Widmaier-Halle über.



Alle wollen ihm Gutes wünschen und beschenken: Krabbelgruppe, Kindergarten und -kirche, Videos mit den besten Wünschen seiner Grundschüler für den besten Relilehrer und Geschichtenerzähler, Posaunenchor, Chorgemeinschaft, Seniorengruppe, Erich Wagner von der Alt Herren-Radlergruppe, Bruder Hubert von der Kommunität Adelshofen, Kirchengemeinderat ...

Bürgermeisterin Carmen Kieninger überreicht dem „bundesweit einmaligen Pfarrer“, Flüchtlingshelfer und Gesprächspartner in allen Lebenslagen die Silberne Ehrenmedaille der Gemeinde Pfaffenhofen. Die volle Halle spiegele die Anerkennung und Wertschätzung besser wider als alle Worte. Und endlich gibt es jetzt den kräftigen Applaus, den man in der Kirche nicht spenden konnte.

Heide Kachel, Vorsitzende der Bezirkssynode, widmet ihm eine sprachlich ausgefeilte Rede mit Wortspielen zum „Stand“ und überreicht dem „standfesten, starken, aufrechten“ Seelsorger eine Marionette, halb Jäger, halb Pfarrer. Er selbst sei nie Marionette gewesen, sondern habe lieber selbst die Fäden gezogen.

Burhan Güney von der türkisch-islamischen Gemeinde Güglingen dankt dem Pfarrer für die Gründung des interkulturellen Arbeitskreises, dem er auch im Ruhestand weiterhin angehören werde. Zum Schluss gibt es noch eine Überraschung: Die drei Wendnagel-Kinder kommen auf die Bühne. Sohn Martin zollt in amüsanten Worten dem „Architekten der Familie“, dem „Dreh- und Angelpunkt jeglichen Geschehens“ Dank und Anerkennung und stimmt schließlich am Klavier noch „Oh alte Burschenherrlichkeit“ an.

Da fehlen selbst Johannes Wendnagel fast die Worte!

Helga El-Kothany

Auswärtige kirchliche Nachrichten

Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

25 Jahre Ambulanter Hospizdienst Zabergäu

– dieses besondere Jubiläum feiern wir mit 3 besonderen Veranstaltungen, zu denen Sie alle herzlich eingeladen sind.

Hospiz bedeutet aus dem lateinischen übersetzt „Herberge“, „Gastfreundschaft“.

Hospize haben es sich zur Aufgabe gemacht, unheilbar Kranke in ihrer letzten Lebensphase im Sinne der Palliative Care zu versorgen.

Es geht dabei nicht um Pflegemaßnahmen, sondern um die achtungsvolle, menschliche Zuwendung und Begleitung des Schwerverkranken und Sterbenden, gemeinsam und ergänzend in Absprache mit dem behandelnden Arzt, Pflegedienst, Geistlichen und Angehörigen.

Unser Ziel ist immer die aufmerksame, zugewandte und ehrenamtliche Begleitung des Betroffenen und die Unterstützung und Fürsorge für die Nahestehenden.

Zu folgenden Jubiläumsveranstaltungen laden wir Sie ein:

10. Februar 2024, 17.00 Uhr

„Das Leben im Gespräch“ Philosophie trifft Pantomime mit Christoph Gilsbach und Prof. Dr. Annelie Keil

29. Februar 2024, 19.30 Uhr

„Das kleine Glück“ Konzert mit Petra Berghaus und Christoph Rieger

14. März 2024, 19.00 Uhr

„Loslassen und Leben aufräumen“ Lesung mit Christina Erdkönig

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.hospizdienst-zabergaeu.de, telefonisch unter Christine Graf (Einsatzleitung), Telefon 07135/9861-17 und mit dem QR-Code.



Schule und Bildung

Haus der Strombergzwerge



Schneckenvilla Weiler



Verabschiedung Herr Wendnagel

Am Sonntag, 21. Januar 2024 durften wir, die Kita Haus der Strombergzwerge und die Schneckenvilla, mit einem selbst geschriebenen Lied Herr Pfarrer Wendnagel in den Ruhestand verabschieden.



Die Wilhelm-Widmaier-Halle war mit zahlreichen Gästen gefüllt. Aufführungen von Klein bis Groß zierten das Nachmittagsprogramm für diese Festlichkeit.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Wendnagel alles Gute und eine schöne Zeit.

Kindertagespflege Purzelbaum



Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege zwischen 0–3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Tanja Bissegger/Marlene Bolg/Michael Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen, Telefon 07135/7188381

Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Grundschule Pfaffenhofen

Ausflug zur Katharina-Kepler-Schule

Am Donnerstag, 18.01.2024 trafen wir uns um 7.30 Uhr an der Schule mit Frau Randoll. Eigentlich wollten wir zu Fuß gehen, aber es regnete sehr stark. Deshalb fuhren wir mit Autos. Als wir ankamen, erzählte uns Herr Essig (der Rektor) von der Schule. Danach wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt. In den Gruppen waren als Leiter zwei KKS-Schüler. Dann gingen wir in die verschiedenen Räume. Dort lernten wir die verschiedenen Fächer (Technik, Physik ...) kennen. In der Pause durften wir raus gehen. Kurz vor dem Gehen verabschiedete uns Herr Essig. Dann fuhren wir wieder zurück. Weil der Unterricht noch nicht vorbei war, spielten wir noch etwas. Es war ein sehr schöner Tag. Danke an alle Eltern, die fahren konnten.

Ihre Klasse 4

Familie im Zentrum Güglingen



Klitzeklein Plus 6 bis 12 Monaten

Der Klitzeklein Plus Kurs ist eine Weiterführung des Klitzeklein Kurses, aber keine Voraussetzung, um an diesem Kurs teilzunehmen. **Konzipiert ist der Kurs für Babys im Alter von 6 bis 12 Monaten.**

Die zufälligen Bewegungen ihres Babys werden koordiniert und kontrolliert, wenn es greifen, tasten, sich drehen und krabbeln vielleicht auch schon gehen lernt. Sie als Eltern haben die Möglichkeit, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Auch für Fragen Ihrerseits bleibt genügend Zeit. Der Kurs verläuft harmonisch, ohne Leistungsdruck und Konkurrenzdenken. Die Kursinhalte variieren und bauen auf der nächsten Kursreihe auf.

Montags, 18. März bis 22. April 2024 von 11.45 bis 12.45 Uhr (5 Einheiten)

Gebühren: 49 €, bitte am ersten Kurstag mitbringen

Kursleitung: Nicola Hilbert

Infos und Anmeldungen: Familie im Zentrum Güglingen (FiZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de.

Auf ins Leben – Kurs für werdende Eltern

Die etwas andere Geburtsvorbereitung (für die Geburtsmonate **Juni und Juli 2024**).

Wie ist es möglich, dass ein Kind eine Niederlage gut wegsteckt, während ein anderes daran zerbricht?

Warum schaffen es manche Kinder gestärkt aus Krisen hervorzugehen?

Welche Fähigkeiten und Eigenschaften besitzen diese Kinder und inwiefern können die Wege für innere Widerstandskraft bereits in der frühen Kindheit bereitet werden?

Eine sichere Bindung in der Kindheit ist die Grundlage für ein erfülltes Leben und gelingende Beziehungen. Daher ist die erste Bindungserfahrung, die wir in unserem Leben machen – in der Regel die zu den Eltern – so unglaublich wichtig.

Schwangerschaft und Geburt sind **für Mutter und Baby die intensivsten und prägendsten Erfahrungen** im Leben. Ob diese als schön und positiv erlebt werden, hängt zu einem erheblichen Teil von der mentalen Vorbereitung der werdenden Mutter ab. Schon von Beginn der Schwangerschaft an ist es möglich, in einen liebevollen Kontakt mit dem ungeborenen Baby zu treten. Ebenso schauen wir in diesem Kurs, welche Bedeutung dem ersten Lebensjahr eines Babys zugemessen ist und in welchem Alter Kinder beginnen, innere Stärke auszubilden. Wir sprechen über Faktoren, die für eine robuste Welt- und Lebensorientierung von Kinder verantwortlich sind.

Der Kurs besteht aus 6 Terminen und enthält Inhalte zur Geburtsvorbereitung wie auch Themen zur Bindung und Beziehungsgestaltung zum Kind und die Veränderung als Paar.

Termine: Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

09.04./16.04./23.04. (mit Partner)

30.04. (mit Partner)

07.05.2024, der letzte Termin (mit Partner) findet nach der Geburt statt und wird noch vereinbart.

Ort: Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Kursleitung: Eva Müller/Hebamme, Monika Hamann/Marte Meo Therapeutin und Supervisorin

Kursgebühr: abzüglich Landesmittel Stärke und Krankenkasse, verbleibt ein Eigenanteil von 45 €

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18.03.2024

Anmeldung: familienzentrum@gueglingen.de oder Tel. 07135/9389245.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Tag der offenen Tür am Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Das ZaGy stellt sich am Donnerstag, 08.02.2024 von 16.00–19.00 Uhr vor und lädt herzlich ein! Dies erwartet euch und Sie:

Um 16.00 Uhr Begrüßung mit Musik und Theater im Mehrzweckraum des neuen Westbaus.

Bei einem spannenden Stationenlauf quer durch die Schule erkunden die Schülerinnen und Schüler das ZaGy.

Parallel dazu erhalten die Eltern Informationen durch den Schulleiter sowie Führungen und Informationen über Angebote und Aktivitäten am ZaGy. Weiterhin besteht die Möglichkeit für persönliche Gespräche und Austausch in entspannter Atmosphäre mit der Schulleitung und mit Lehrerinnen und Lehrern bei Kaffee und Kuchen, Getränken sowie einer leckeren Suppe aus dem „Hexenkessel“.

Näheres entnehmen Sie gerne unserer Homepage.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

R. Schumann Abend und Online-Angebote

Online-Veranstaltungen der vhs Unterland

232BH30166 **StressLESS** und ein gutes Körpergefühl (onl.)

Fr., 02.02., 16.00–18.30 Uhr, 1x, 16 €

232LA10475 **Geldanlage 2.0:** Zinsportale, Robo-Advisor, Kryptos & Co.(onl.)

Fr., 02.02., 18.00–21.00 Uhr, 1 Tag, gebührenfrei, Anmeldeende: 01.02.

232VV50140 **Präsentationstechniken mit Power Point** für Fortgeschr. – Fortbildung für Dozent/-innen (onl.)

Fr., 02.02., 15.00–18.00 Uhr, 1 Tag, geb.-frei

241HH30222 **Rückenfit** Online oder Präsenz

Mo., 19.02., 18.30–19.30 Uhr, 8x, 68 €

Der Romantiker Robert Schumann

Am Sonntag laden Vater und Sohn B. und M. Engel zur literarisch-musikalischen Soirée in der Mediothek Güglingen ein.

Robert Schumann war ein großer Komponist und ausgezeichnete Musikschriftsteller. Seine Frau, Clara Schumann, ebenfalls Pianistin und Komponistin, ist allgegenwärtig in seiner Musik.

Die bevorstehende Soirée lädt ein zur Begegnung mit dem Komponisten und seinem Werk. Am Flügel spielt der blinde Pianist Martin Engel. Die Texte werden gelesen von Vater Burkhard Engel. Koop.-Veranstaltung Mediothek und VHS.

So., 28.01., 17.00 Uhr, Mediothek Güglingen, 10 €, im Vorverkauf, 12 € Abendkasse inkl. Wein/Mineralwasser.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Aktuelles aus der Musikschule

27./28. Januar – Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Am letzten Januarwochenende werden sich die jungen Musiker/-innen unserer Region in einem fairen Wettstreit in Heilbronn (Musical in Neckarsulm) messen.

Unsere Schule wird wie folgt vertreten sein:

Samstag, 27. Januar

Städtische Musikschule Heilbronn – Früherziehungssaal

9.20 Uhr **Marlene Labs** (Querflöte)

10.00 Uhr **Maja Peuckert** (Querflöte)

16.15 Uhr **Sarah Holzwarth** (Querflöte)

Städtische Musikschule Heilbronn – Orchestersaal

9.40 Uhr **Sophie Gherekhloo & Lena Gherekhloo** (Klavier)

11.20 Uhr **Rosemarie Lanzenberger & Erwin Stöbel** (Klavier)

Sonntag, 28. Januar

Städtische Musikschule Heilbronn – Orchestersaal

10.00 Uhr **Elfi Reinhardt** (Violoncello) & **Cindy Li** (Klavier)

13.30 Uhr **Greta Weber** (Violoncello) & **Sebastian Spataru** (Klavier)

18.00 Uhr **Liv Wahl** (Violoncello) & **Licia Rivier** (Klavier)

Alle Informationen zum Regionalwettbewerb (Wertungsorte und -zeiten) finden Sie auf unserer Homepage. Der Eintritt zu den Wertungsspielen ist frei und die Musiker/-innen freuen sich, wenn sie neben der Jury auch vor Publikum spielen dürfen.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de.

HIN Heilbronn Städtische Musikschule

61. Regionalwettbewerb Jugend musiziert Heilbronn

Jugend musiziert

Sa. 27.1.24
So. 28.1.24
jeweils ab 9 Uhr

SPIELSTÄTTEN:

- Städtische Musikschule Heilbronn
- Städtische Musikschule Neckarsulm
- Mönchsee-Gymnasium Heilbronn
- Justus-Kerner-Gymnasium Heilbronn

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen.

PREISTRÄGERKONZERT des Regionalwettbewerbs:
Freitag, 23.02.2023, um 18.30 Uhr
Kreissparkasse Heilbronn, Am Wolfhaus 14

Eintritt frei, Anmeldung unter:

Verschiedenes

Infotag des Technischen Schulzentrums Heilbronn

Die sieben staatlichen beruflichen Gymnasien des Stadt- und Landkreises Heilbronn stellen ihre Profile und Schwerpunktfächer gemeinsam vor. Der Informationsabend findet am Donnerstag, 1. Februar um 18 Uhr im Technischen Schulzentrum Heilbronn, Sichererstraße 17, statt. Erläutert wird dabei auch das Online-Bewerberverfahren. Im Stadt- und Landkreis gibt es ein biotechnologisches, ein ernährungswissenschaftliches sowie sozialwissenschaftliche Gymnasien. Ebenso vertreten sind die wirtschaftlichen und die technischen Gymnasien mit ihren unterschiedlichen Schwerpunktfächern.

Die Wilhelm-Maybach-Schule lädt Schülerinnen und Schüler, die in einen technischen Beruf einsteigen oder eine weiterführende Schule besuchen möchten, am Freitag, 2. Februar ab 14 Uhr, zu einem Informationsnachmittag ein. Bei Vorträgen und Führungen werden das Technische Gymnasium, die Zweijährigen Berufsfachschulen sowie die Zwei- und Dreijährigen Berufskollegs vorgestellt. Um 18 Uhr informiert die Fachschule für Maschinentechnik bzw. Automatisierungstechnik/Mechatronik über die Weiterbildung zum Staatlich Geprüften Techniker.

Weitere Informationen finden sich unter wms-hn.de.

Infotag der Gustav-von-Schmoller-Schule

Wo? Gustav-von-Schmoller-Schule – Kaufmännische Schule, Frankfurter Str. 63, 74072 Heilbronn (5 Min. zu Fuß vom Hauptbahnhof)

Wann? Am Samstag, 3. Februar, 10–14 Uhr

Für wen? Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Werkrealschulen, der Gemeinschaftsschulen, der Realschulen sowie für Gymnasiasten der 9. und 10. Klasse

Erhalten Informationen aus erster Hand über

– die Berufsfachschule Wirtschaft (Realschulabschluss)

– das Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (Fachhochschulabschluss)

– das Wirtschaftsgymnasium (Abitur)

Mehr Informationen unter: www.gvss.de

Infotag der Christian-Schmidt-Schule

Die Christian-Schmidt-Schule, Technische Schule Neckarsulm, präsentiert am Samstag, 3. Februar eine breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten. Wer nach dem Hauptschulabschluss die Mittlere Reife erreichen möchte, findet mit der zweijährigen Berufsfachschule oder AV-dual eine tolle Möglichkeit. Soll es nach der Mittleren Reife oder einer Berufsausbildung in Richtung Studium gehen, gibt es mit den Berufskollegs Technik und dem Technischen Gymnasium sehr interessante Angebote (Fachhochschulreife/Abitur). Schließlich runden die Fachschulen für Technik (Techniker) und die Meisterschule die Weiterbildungsmöglichkeiten in technischen Berufen ab. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.css-nsu.de.

Tag der offenen Schule der Peter-Bruckmann-Schule

Die Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn lädt zum Tag der Offenen Schule am Samstag, 3. Februar von 10.00–14.00 Uhr ein. Besucher können an diesem Tag die berufliche Schule kennenlernen, einen Einblick in alle Räume bekommen, an Führungen durchs Schulhaus teilnehmen, unterschiedliche Aktionen und Experimente ausprobieren und sich über Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten an der Peter-Bruckmann-Schule informieren, www.pbs-hn.de. Das Bildungsangebot richtet sich an interessierte Schüler/-innen mit Hauptschul- und Realschulabschluss bis hin zu Weiterbildungsangeboten in Pflege, Ernährung, Gesundheit und Hauswirtschaft.

Vereine, Parteien, Organisationen

TSV Güglingen

www.tsv-gueglingen.de



Blutspendetage in Güglingen

Die DRK-Ortsgruppe Brackenheim organisiert gemeinsam mit dem TSV Güglingen am Montag, 5. Februar, und Dienstag, 6. Februar, zwei Blutspendetage im Vereinszentrum an der Weinsteige. Wer Blut spenden möchte, muss sich vorab online einen Termin reservieren unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/ueglingen-vereinsheim>.

Täglich werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Wir dürfen nicht vergessen: Blutspenden kann Leben retten.

Selbstverteidigungskurs beim TSV

Ab dem 24. Januar 2024, jeden Mittwoch von 18–19 Uhr in der neuen Gymnastikhalle an der Weinsteige, für Mädchen und Jungs ab 12 Jahren sowie Frauen und Männer.



Lernen Sie die Grundlagen der Selbstverteidigung von Trainer Stefan Riegler (staatlich geprüfter Sport und Gymnastiklehrer/Kickboxweltmeister und Profiboxer), der über 20 Jahre Erfahrung im Security Bereich hat. Kursdauer bis zum 29. Mai 2024.

Die Kursgebühr beträgt (monatlich): Nichtmitglied: 15 €, TSV-Mitglied: 10 €. Anmeldung per Telefon oder WhatsApp direkt bei Stefan Riegler, mobil: 0152/05600865.

TSV Güglingen – Vorstand

Winterfeier

TSV = Toll-Super-Visionär

Volles Haus in der Herzogskelter, als der TSV zu seiner traditionellen Winterfeier einlud. Klein und Groß strömten schon zu Anfang in den Saal. Denn dieses Mal wurden schon vor dem Programm durch unseren Sportheimwirt Vijay die Gäste mit leckerem Essen bewirtet. Pünktlich um 20 Uhr eröffnete unser neuer Moderator André Ott das Programm. Souverän und mit witzigen Sätzen gespickt, führt er kurzweilig durch den Abend. Und dann ging auch schon das Programm-Feuerwerk los. Ein Highlight folgte dem nächsten. Zu Beginn ging es mit unserer La Lambda Gruppe heiß her. Mit fetziger Musik und schwingvollem Rhythmus, vom Publikum wurde eine Zugabe eingefordert, der die La Lambda Gruppe natürlich gerne nachkam, mit dem Tanz „Tequilla“.

Der Lohn dafür ... ein feuriger Mexikaner im Poncho und Sombrero servierte den Damen das passende Getränk. Unsere Turnmädchen verzauberten mit Grazie auf den Parallel-Schwebebalken, da wurde mit viel Anmut turnerisches Können gezeigt. Mit Pop- und Country-Musik versetzte unsere Linedance Gruppe das Publikum erneut in Jubel und feuerte die Gruppe an. Vor der Pause der nächste Höhepunkt, die Herzogskelter wurde zum Kreuzfahrtschiff. Natürlich sind unsere Aktiven TSV Fußballer Weltreisende. Aber auch hier heißt es „die Welt ist ein Dorf“. Und so traf man doch den Einen oder Anderen aus dem Gäu. An Deck wurde dann getratscht und ausgetauscht was so in Güglingen los ist. Der Eine oder Andere bekam sein Fett weg, wohlmeinende Ratschläge und auch kleine Seitenhiebe wurden verteilt. Der Saal grölte und kein Auge blieb trocken vor lauter Gelächter. Man machte Halt auf den griechischen Inseln und tanzte Sirtaki. Dazwischen nahm man am Entertainmentprogramm teil. Die Ehrlich-Brothers in Gold und Glitzer, baten den Ehrengast Bürgermeister Heckmann zu einer Zaubershoweinlage und die Synchronschwimmer zeigten mit viel Körpereinsatz was so ein Fußballbody außer Fußball noch alles kann. Höhepunkt der Schiffsreise war, dass Crew und Passagiere gemeinsam bei Barbie-Girl den Saal rockten. Weihnachtlich-winterlich, aber mit Technosound ging es bei den Step-Mädels ab. Bei Schwarzlicht steppten sie die Bühne. Und weiter ging das Feuerwerk. Die AH-ler haben es sich nicht nehmen lassen und konnten die „Wetten dass ...?“ Show ins schöne Güglingen holen. Mit viel Prominenz auf der Couch. Kalli Kalmund war der erste Gast mit einer Kinderwette am Start. Klein-Kletti konnte überzeugen und so musste Kalli seine Wettschuld einlösen, indem er seinen Thermomix-Salat für alle zubereitete. Die Geissens Carmen und Rooobert, waren genauso gekommen, wie Musikstars Modern Talking und Udo Lindenberg mit Apache 207. Zum Schluss musste natürlich auch noch die Saalwette gewonnen werden, indem unter lautem Jubel und Begeisterungstürmen die TSV-ler den Freestyle Fantasy Girl aufs Parkett legten. Der Saal bebte. Die Jazztanzmädchen beeindruckten mit einer supertollen, ausdrucksstarken Choreo in schwarz und weiß, und auch hier ließ es sich das Publikum nicht nehmen, lautstark Beifall zu klatschen. Krönender Schlusspunkt waren die Übungsleiterinnen der Turnabteilung. In lustigen, übergroßen Kuhkostümen wurde bei passender Musik die Bühne eingenommen und kräftig „der Speck geschüttelt“ Das Publikum tobte und forderte eine Zugabe. Nach über 2,5 Stunden Programm, welches nie langweilig wurde, konnten wir dann die Bar stürmen, die bis in die Morgenstunden gut besucht war. Eine grandiose Winterfeier ging zu Ende und wir danken allen TSV-lern, Mitwirkenden vor, hinter und auf der Bühne, was ihr wieder alles auf die Beine gestellt habt! Ein super Abend mit tollem Publikum, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.





wieder keine Wünsche offen. Das sahnige Kultgetränk erwies sich erneut als der Renner beim SVF-Winterzauber und war ruckzuck ausverkauft. Für Original-Après-Feeling sorgte eine Schirmbar, die die Verantwortlichen des Vereins extra für den Abend aufstellen ließen. Wem es draußen zu kalt wurde, der feierte drinnen weiter – bis spät in die Nacht oder früh in den Morgen. Coole Beats und das eine oder andere Hochprozentige taten ein Übriges, um die Stimmung ordentlich anzuheizen.



Party in der Schirmbar



Stimmungsvoller Winterzauber

Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Wir freuen uns auf die dritte Auflage 2025.

TSV Güglingen – Leichtathletik

Abteilungsversammlung u. Ausgabe der Sportabzeichen 2023

Am Donnerstag, 08.02.2024 findet im Gasthaus Weinsteige unsere Abteilungsversammlung statt. Beginn: 20.00 Uhr. Wir treffen uns auf der Empore der Gaststätte.

Tagesordnung:

- Bericht über das Jahr 2023
- Aussprache, Entlastung
- Wahlen
- Veranstaltungen
- Übergabe der Sportabzeichen 2023

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de



Klirrend kaltes Wintermärchen beim SVF

Auch die zweite Auflage des SVF-Winterzaubers war ein voller Erfolg. Bei Minusgraden und trockener Witterung strömten die Festgäste schon zu Beginn am Spätnachmittag in Scharen in das gemütliche Hüttendorf am Sportgelände in der Riedfurt. Heimelige Atmosphäre mit Holzhöhlen, zauberhafter Dekoration mit Schlitten, Skiern und hübschen Lichterketten sorgten für Stimmung von Anfang an. Auch beim Essensangebot hatte der Vorstand an alles gedacht. Deftige Gulasch- und Kürbissuppe sowie herzhaft rote Wurst und frische Waffeln zum Dessert wärmten von innen. Glühwein, Punsch und Bombardino ließen

Tischtennis – SG Güglingen-Frauenzimmern

Herren I – TTC Zaberfeld II 9:5

Mit dem knappen Sieg gegen Zaberfeld gelang ein guter Start in die Rückrunde. In den Einzeln war die umkämpfte Partie sehr ausgeglichen, erfolgsentscheidend war hier die Doppelstärke, die man allesamt gewinnen konnte. Die Punkte holten Daub/Harrer, Staiger/S. Kulbarts und A. Kulbarts/Arnold in den Doppeln sowie S. Arnold 2x, T. Daub, L. Staiger, A. Kulbarts und R. Harrer je 1x in den Einzeln.

TTF Leintal IV – Herren II 8:8

In einem spannenden und absolut ausgeglichenen Match zweier gleichstarker Teams trennte man sich am Ende mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Die Führung wechselte ständig, aber kein Team konnte sich absetzen, der Vorsprung betrug nie mehr als einen Zähler, so war das Ergebnis folgerichtig. Das Remis erkämpften Alonso/Neubauer im Doppel sowie C. Rügner, E. Alonso und A. Neubauer je 2x, S. Richemeier 1x in den Einzeln.

Herren III – TT Auenstein-Ilsfeld III 8:8

Eine Punkteteilung gab es auch für das dritte Herrenteam. Hier startete man mit einem 2:1 in den Doppeln gut in die Partie, doch die Gäste drehten die Partie und lagen nach dem ersten Umlauf mit 3:6 in Front. Mit drei Einzelsiegen in Folge konnte man zwar noch ausgleichen, aber Ilsfeld ging erneut mit 6:8 in Führung und sah schon wie der sichere Sieger aus. Doch mit guter Moral konnte man nochmals zurückkommen und noch ein verdientes Unentschieden erkämpfen. Die Zähler für unsere Farben holten Eren/Ott 2x und Kulbarts/Frech 1x in den Doppeln sowie A. Ott 2x, M. Eren, S. Jennert und H. Frech je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 27.01.:

17.00 Uhr: Spfr. Neckarwestheim II – Herren IV

17.05 Uhr: Herren II – TSG 1845 Heilbronn III

18.05 Uhr: Herren I – TGV Dürrenzimmern I

Sonntag, 28.01.:

9.00 Uhr: TSV Meimsheim II – Herren III

**GSV Eibensbach 1882 e.V.****Aktive starten in Vorbereitung**

Unsere beiden Mannschaften sind am Montag wieder in die Vorbereitung gestartet. Aufgrund der Witterung gings erst eine Runde Joggen. Nachdem alle wieder zurück waren, wurden auf unserem roten Platz noch die allseits beliebten Stabilisationsübungen gemacht.

Unser erstes Testspiel bestreiten wir diesen Sonntag, 28.01. um 14.00 Uhr in Rohrbach gegen die FV Elsenz.



Warmmachen bevor es ans Eingemachte geht.



Hoch die Beine.

Abteilung Jugend**Jahreshauptversammlung**

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung findet am Freitag, 09.02.2024 um 18.00 Uhr im Jugendraum am Sportheim statt.

Tagesordnungspunkte:

– Begrüßung

– Wahlen

– Verschiedenes

**Sportschützenverein
Güglingen****Rundenwettkämpfe**

Unsere 1. LG-Mannschaft hatte ihren großen Wettkampftag. Den 1. Wettkampf haben sie leider knapp verloren.

SSV Güglingen 2 Punkte – SV Möglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Alena Häderle 381, Milanka Fried 381, Marlon Fried 379, Michaela Seidler 371, Alexander Fehrle 340.

Beim 2. Wettkampf lief es besser, den konnten unsere Schützen klar gewinnen.

SSV Güglingen 4 Punkte – SKam Dachtel 1 Punkt

Ergebnisse: Alena Häderle 386, Marlon Fried 384, Milanka Fried 380, Michaela Seidler 373, Mona Jesser 364.

Den 1. von 2 Wettkämpfen hat unsere 2. LG-Mannschaft für sich entschieden.

SSV Kleinsachsenheim 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Timo Büchele 379, Jan-Arvid Spädtke 375, Marius Siegrist 373, Mario Volland 372, Denis Mrkonjic 353.

Auch den 2. Wettkampf konnten unsere Schützen für sich entscheiden.

SSV Güglingen 5 Punkte – Sgi Bietigheim 0 Punkte

Ergebnisse: Stefanie Büchele 375, Timo Büchele 371, Marius Siegrist 365, Denis Mrkonjic 365, Jan-Arvid Spädtke 360.

Einen klaren Sieg erzielte unsere 1. Großkaliberpistolenmannschaft.

SV Höblinsülz 814 Ringe – SSV Güglingen 1018 Ringe

Ergebnisse: Udo Sommer 360, Harald Reinhard 357, Daniel Kost 301, Petra Kost 251.

Leider hat unsere 2. Großkaliberpistolenmannschaft ihren Wettkampf knapp verloren.

SSV Leingarten 1.062 Ringe – SSV Güglingen 1.060 Ringe

Ergebnisse: Stefan Sauter 359, Bernd Würth 351, Antonio Sanchez 350, Steffanie Sauter 321, Reiner Conz 312, Wolfgang Harr 306.

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV Pfaffenhofen – Turnen**Einladung zur Kinderturnfeier am 3. Februar 2024 –
Verleihung der Sportabzeichen**

Wir laden herzlich zur Kinderturnfeier und Sportabzeichenverleihung am Samstag, 3. Februar 2024 in der Wilhelm-Widmaier-Halle ein. Saalöffnung ist um 15.30 Uhr.

Die TSV Jugend von Fußball und Turnen gestaltet ab 16.00 Uhr mit ihren Übungsleiter/-innen und Trainern das Programm, es werden auch die Sportabzeichen für alle Absolventen (Erwachsene und Jugendliche) verliehen.

**52 Jugendliche und Erwachsene haben das Deutsche
Sportabzeichen erworben**

Es ist schon etliche Jahre her, dass Roland Koch eine solche Zahl vermelden konnte. 52 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben im Jahr 2023 mit Erfolg die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Koch, der unermüdliche Antreiber beim TSV, bekam tatkräftige Unterstützung. Übungsleiterin Lorina Schmid warb erfolgreich bei den Buben und Mädchen der Turnabteilung zur Teilnahme. Nach dem Jahresabschluss liegen nun 39 Urkunden für die Jugendlichen bereit. Zudem haben 13 Erwachsene die Anforderungen in den einzelnen Disziplinen erfüllt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich den Samstag, 3. Februar (16.00 Uhr) vormerken. Bei der Kinderturnfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle werden die Sportabzeichen verliehen und das traditionelle Gruppenbild gemacht.

Zwei Familiensportabzeichen

Zum 9. Mal hat die Familie Durst mit Holger, Liv und Matti das Familiensportabzeichen abgelegt. Das zweite Mal ist das der Familie Schmid gelungen. In die Wertung kamen Ilona, Lorina, Linus und Luise.

Die erfolgreichen Absolventen

Jugend, Bronze: Gian Luca Berger, Mattis Heinz, Linnea Hentschke, Laura Heubach, Julian Munz.

Silber: Lea App, Lina Beyl, Noel Heidinger, Lisa Heubach, Rebecca Kubig, Katharina Kurz, Paul Schiedel, Finn Vuketic, Charlotte Werner.

Gold: Lia Barth, Finja Götz, Sophie Schiedel, Filip Siegel, Jana Uhl.
Zum zweiten Mal: Bronze: Michael Makowski; Silber: Mia Heidinger, Ben Kleinsasser, Alexander Makowski, Mila Martin, Alina Mayer, Neo Schlingensief, Luise Schmid; Gold: Elisa Horn, Emily Voigt, Nela Koch.

Zum dritten Mal: Silber: Ben Amels, Linus Schmid, Ben Maier, Maximilian Makowski; Gold: Kati Neher.

Zum vierten Mal: Silber: Rufus Schuh, Vitus Schuh.

Zum siebten Mal: Gold: Matti Durst.

Zum neunten Mal: Gold: Liv Durst.

Erwachsene: Ilona Bronner (Gold); Lorina Schmid (2, Gold); Renate Weller (Silber, 8); Ronny Hüller (Gold, 12); Peter Raubinger (Gold, 15); Holger Durst (Gold, 19); Jürgen Drefs (Gold, 22); Regina Graf-Köhl (Gold, 30); Simone Brückner (Gold, 32); Beate Stuber (Silber, 32); Margret Munz (Gold, 35); Erich Wagner (Gold, 36); Roland Koch (Silber, 37).

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e.V.



Chorprojekt Ohrwürmer

Herzliche Einladung zum Mitsingen bei unserem diesjährigen Chorprojekt. Bekannte Ohrwürmer aus früherer und aktueller Zeit machen auch dir Freude!

Wir treffen uns immer mittwochs von 20.00–21.30 Uhr im Sängersheim Pfaffenhofen, Blumenstraße 28.

Weitere Infos unter: 0171/2610391.

KOMM ZUM
CHORPROJEKT
OHRWÜRMER
MIT FLORIAN GEIBEL
SEI AUCH DU MIT DABEI!

UDO L. & APACHE
KOMET

PUR
FUNKELPERLENAUGEN

BEATLES
LET IT BE

PHIL COLLINS
DIR GEHÖRT MEIN HERZ

BRIAN ADAMS
EVERYTHING I DO

ROXETTE
THE LOOK

PROJEKTBEGINN: MITTWOCH 24.01.24
PROBEZEIT: 20 UHR BIS 21.30 UHR
PROBEORT: SÄNGERSHEIM, BLUMENSTRASSE 28, PFAFFENHOFEN
GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ PFAFFENHOFEN E.V.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Winterclubabend

Einladung zum MTF-Winter-Clubabend.

Samstag, 27.01.2024 ab 18.00 Uhr.

Für alle, denen es im freien zu kalt wird, ist das Clubheim beheizt.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e.V.



Frühlingsbote



Ein vorwitziges Glockenblümchen

Einladung zur Hauptversammlung am 02.02.2024 um 19.30 Uhr in der Weinsteige

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Berichte von Schriftführerin, Kassier und den Kassenprüfern
- 4) Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Wahlen
- 6) Verschiedenes

Terminvorschau

Samstag, 10. Februar 2024 um 9.00 Uhr: Schnittkurs – Anlage der Familie Kurt Küstner auf dem Heuchelberg

Freitag, 23. Februar 2024 um 19.30 Uhr: Vortrag „Die Bienen“ in der Weinsteige

Gartentipps

Wahl von Ziergehölzen

Achten Sie beim Bestellen von Ziergehölzen für die Frühjahrspflanzung darauf, dass die Pflanzen mit dem Standort und mit den Bodenverhältnissen in ihrem Garten zurechtkommen.

Lauch schützen

Lauch ist nur begrenzt frosthart. Um Schäden durch starke Kahlfröste zu vermeiden, sollten Sie die Pflanzen auf dem Beet, aber auch im Boden eingeschlagene Stangen durch Auflagen von Vlies (zwei- bis dreilagig) oder Sackleinen schützen.

Lager kontrollieren

Wie eingewinterte Zierpflanzen sollten Sie auch das Gemüse- und Obstlager regelmäßig kontrollieren, um eventuell schadhafte Obst und Gemüse zu entfernen, bevor sich Schimmel und andere Pilzkrankungen ausbreiten.

Schnittlauch antreiben

Schnittlauch lässt sich leicht vortreiben. Wenn Sie in den frostfreien Perioden ein Stück ihres eingezogenen Freilandschnittlauchs ausgraben und bei 15 °C im Topf kultivieren, steht Ihnen den Winter über frischer Schnittlauch zur Verfügung.

Kaffeesatz gehört auf den Kompost

Kaffeesatz gehört nicht in den Mülleimer, sondern auf den Kompost. Er lockt Kompostwürmer an, die den organischen Abfall in wertvollen Humus verwandeln. Tipp: Blumenerde wird lockerer, wenn man sie mit Kaffeesatz vermischt.

Die Gartentipps werden herausgegeben vom Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten und GartenPraxis sowie dem Landesverband für Obstbau Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL).

Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>

LandFrauen Güglingen



Katharina Kepler und Kepler-Keller

Katharina Kepler, die Mutter des berühmten Mathematikers und kaiserlichen Astronomen Johannes Kepler, hatte kein leichtes Schicksal. Als alte Frau wurde sie der Hexerei verdächtigt, gefangen gesetzt und angeklagt. Ihr Prozess fand am 20. August 1621 in Güglingen statt.

Uli Peter, passionierter Hobbyhistoriker, ist überzeugt, in einem Keller in der oberen Marktstraße in Güglingen den Ort gefunden zu haben, an dem Katharina Kepler vor 400 Jahren die Folterinstrumente gezeigt und deren Anwendung angedroht wurden.

Bei einer Besichtigung des Kellers können sich Interessierte einen Eindruck von den vermuteten damaligen Gegebenheiten verschaffen und sich auch über Katharina Kepler informieren.

Anschließend besteht die Gelegenheit, bei „Genuss & Kultur“ in der Eibensbacher Straße weiter über das Gezeigte ins Gespräch zu kommen.

Weil der Platz im Keller begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter 07135/932955. Evtl. bilden wir mehrere Gruppen.

Wann: Dienstag, 6. Februar, 14.00 Uhr

Wo: Start „Genuss & Kultur“, Eibensbacher Straße

26. Februar Winterwanderung der LandFrauen im Kirbachtal

Es gibt drei Möglichkeiten an der Wanderung teilzunehmen:

Möglichkeit 1:

Abfahrt 13.30 Uhr am Stadtgraben mit Fahrgemeinschaften zum Parkplatz zwischen Eibensbach und Ochsenbach. Wir parken die Autos rechts und wandern auf dem mittleren Rennweg in Richtung Brandhütte.

Vorher verlassen wir den Weg nach links (Guckerweg) und wandern hinab zum Kirbachhof.

Wanderstrecke ca. 5 km. Ziel Kirbachhof. Eventuell können wir uns im Hofladen Kirbachhof umschauen. (Der Laden ist Montag mittags eigentlich geschlossen). Ankunft geplant ca. 15.30 Uhr.

Möglichkeit 2:

Wandern ab Kirbachhof – Fahrgemeinschaft ab Stadtgraben ca. 15.15 Uhr mit Ziel Kirbachhof.

Es ist geplant, dass Frau Weiberle zwischen 15.30 und 16.00 Uhr für uns öffnet.

Von dort aus wandern wir dann (vorbei am Ovalee mit Kibanelle) nach Ochsenbach. Dort Einkehr ab 17.00 Uhr im Gasthof Stromberg.

Möglichkeit 3:

Treffen im Gasthof Stromberg in Ochsenbach zum gemütlichen Beisammensein ab 17.00 Uhr (17.00 Uhr ist die Öffnungszeit des Strombergs, ab 17.30 Uhr Essen, Vesper etc. möglich).

Gäste herzlich willkommen!

Anmeldung: Brigitte Hahn, Tel. 07135/12378 oder Handy 0172/6293047.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Ev. Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

In den Schulferien finden unsere Gruppen nicht statt.

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Donnerstags, 19.30–21.00 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Jungschar (von 6–12 Jahren)

Freitag von 16.30–18.00 Uhr

Nathanael Döbler, Tel. 0157/85798991

Kraftwerk e.V.



Jetzt anmelden zur LEGO-Stadt-AG

Starter-Tag für die LEGO-Stadt-AG ist in den Faschingsferien am Donnerstag 16.02.2024 um 15:30 Uhr in der Marktstraße 24 (Kraftwerk-Café).

Bitte nutzen Sie die unten stehenden Kontakte zur Anmeldung.

Herzliche Grüße

Ihr Kraftwerk-Team

Öffnungszeiten

der öffentlichen Angebote in der Marktstraße 24 Güglingen:

Mittwochs:

9.00–11.00 Uhr Second-hand-Shop ist im Januar geschlossen.

15.30–17.00 Uhr Hausaufgabenhilfe mit Anmeldung

Donnerstags:

15.30–18.00 Uhr Familien-Café mit Spiel- und Bastelangeboten

Kontakt:

Kraftwerksleitung Aljoscha Kuch, Tel. 0152/29990696; E-Mail: kraftwerk@sags-per-mail.de; Kleiderannahme am Mittwochmorgen: Gabi Blommer, Tel. 0175/3264167.



Möbeldrehscheibe Zabergäu

Möbel einstellen, nach Möbel suchen oder konkrete Anfragen einstellen.

Kleintierzüchterverein Z 523 Weiler



Terminvorschau für 2024

- Freitag, 23. Februar 2024 um 20.00 Uhr – Jahreshauptversammlung im Sportheim in Zaberfeld;
- Donnerstag, 9. Mai 2024 – Vatertags-Tränke;
- Sonntag, 4. August 2024 – Jungtierschau;
- Sonntag, 17. November 2024 – Lokalschau.

ZabergäuNarren Güglingen

Herzliche Einladung zur 25. Seniorensitzung

„Vorhang auf – Manege frei, 40 Jahre ZNG-Fasching im Zabergäu“ lautet das diesjährige Motto der ZabergäuNarren Güglingen. Liebe Seniorinnen und Senioren des Zabergäus, die Faschingsgesellschaft ZabergäuNarren Güglingen und die Stadt Brackenheim laden recht herzlich alle Senioren ab 65 Jahren zur Show-Seniorensitzung ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag,

28. Januar, im Bürgerzentrum in Brackenheim statt. Der Einlass ist um 13.30 Uhr. Die Show-Prunksitzung beginnt 14.33 Uhr. Anmeldungen sind über Rainer Binder unter 0172/7334088 möglich. Der Eintritt für die Senioren ist frei!

Weinbau Arbeitskreis Zabergäu

Bodenpflege und Wassermanagement in Zeiten des Klimawandels

Der Weinbauarbeitskreis lädt zu einem Vortrag zu folgendem Thema: Bodenpflege, Nährstoff- und Wassermanagement in Zeiten des Klimawandels am Montag, 29. Januar, 19.30 Uhr, in der WG Cleebronn/Güglingen. Referentin ist Dr. Monika Riedel vom Staatlichen Weinbauinstitut auf Freiburg.

Aus den Nachbargemeinden

TTC Zaberfeld e. V.

TTC Zaberfeld e.V. Tischtennis Jedermann-Turnier



Samstag, 03. Februar 2024, 14 Uhr
Hallenöffnung/Bewirtung ab 11:30 Uhr
Mehrzweckhalle Zaberfeld

Tolle Sachpreise für unsere Sieger, Zweit- und Drittplatzierten

Freuen Sie sich u.a. auf den legendären TTC-Burger
(alle Speisen/Kuchen auch zum Mitnehmen)

Am Abend Jörg-Schilhabel-Bar



- Anmeldeschluss am Turniertag, 13:30 Uhr, zur besseren Planung wird jedoch um frühzeitigere Anmeldung gebeten
- Das Turnier richtet sich an alle nicht aktiven Spieler!
- Weitere Infos: auf Facebook unter TTC Zaberfeld e.V. oder einfach QR-Code links scannen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Bürgermeister Ulrich Heckmann, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0 www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Bohneneintopf mit Nudeln

Martin Gehrlein hat einen unkomplizierten Eintopf mitgebracht, der mit Bohnen, Karotten, Knollensellerie und Nudeln wunderbar wärmt und köstlich schmeckt.

Portionen: 4

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 493, KJ: 1764, E: 20 g, F: 18 g, KH: 59 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für den Eintopf:

- 400 g Bohnen aus der Dose (siehe Tipp)
- 800 ml Gemüsebrühe, ca.
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 4 Karotten
- 200 g Knollensellerie
- 6 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver
- 200 g Nudeln, z. B. Hörnchen
- 0,5 Bund Petersilie
- 2 Stiele Thymian
- 4 EL Balsamessig

Außerdem:

- 2 EL Parmesan, gerieben, nach Belieben

Zubereitung

1. Bohnen in einem Sieb abtropfen lassen. Etwa 300 ml Gemüsebrühe mit 100 g Bohnen pürieren.
2. Zwiebel und Knoblauch abziehen und fein würfeln. Karotten und Sellerie putzen, abbrausen und ebenfalls würfeln.
3. In einem Topf 2 EL Öl erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin ca. 2–3 Minuten goldgelb andünsten.
4. Karotten und Sellerie zufügen und ebenfalls ca. 5 Minuten andünsten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen.
5. Bohnenpüree, übrige Brühe und die Nudeln zugeben und weitere ca. 8 Minuten garen, bis die Nudeln bissfest bzw. gar sind.
6. Die restlichen Bohnen unterrühren und erhitzen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken (Falls der Eintopf zu dicklich ist, noch etwas Brühe oder Wasser zugeben).
7. Petersilie und Thymian abbrausen und trockenschütteln. Petersilie fein schneiden. Thymianblättchen abzupfen und grob hacken.
8. Petersilie mit Balsamessig und dem übrigen Öl mischen und unter den Eintopf rühren. Nach Belieben mit etwas Parmesan bestreuen und servieren (ohne Parmesan ist der Eintopf vegan).

Tipp: Für diesen Eintopf eignen sich große weiße Bohnen, Kidney- oder Borlottibohnen. Toll ist auch ein Bohnen-Mix für diesen Eintopf. Ebenfalls im Supermarkt erhältlich. Noch würziger wird der Eintopf mit Hackbällchen oder Würstchen. Besonders köstlich sind z. B. Salsiccia (italienische Würstchen) oder Merguez. Diese nach Belieben vorher anbraten und kurz vor dem Servieren in den Eintopf geben und erhitzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de